

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und für die mit ihm  
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den  
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N<sup>o</sup> 35.

Freitags, den 22. April.

1842.

## Tagesordnung

für die

Erste Generalversammlung des Börsenvereins am 24. April Morgens 9 Uhr.

- I. Bericht über den dermaligen Bestand des Börsenvereins.
- II. Resultate des Rechnungsabchlusses vom abgelaufenen Verwaltungsjahre.
- III. Bekanntmachung der Wahlen.
- IV. Bericht des ersten außerordentlichen Ausschusses über Abänderung von § 5 unsres Statuts, Berathung und Abstimmung über diesen Punkt.
- V. Bericht über die Arbeiten des zweiten außerordentlichen Ausschusses.
  1. Denkschrift wegen gleichförmiger Regulirung des literarischen Rechtszustandes in Deutschland.
  2. Denkschrift wegen Aufhebung der Censur.
- VI. Anfrage des Vorstands bei der Generalversammlung über die Auslegung und Handhabung von § 11 u. 12 des Statuts.
- VII. Bericht über den bisherigen Erfolg der Sammlung von Schriften und Kunstgegenständen, welche bei Gelegenheit der vierten Sacularfeier der Buchdruckerkunst erschienen sind.
- VIII. Bericht über einige nicht zum unmittelbaren Geschäftskreise des Börsenvereins gehörige Institute, Anstalten und Vorschläge im Bereiche des deutschen Buchhandels.

Wir behalten uns vor, diejenigen der obigen Verhandlungsgegenstände, für welche die Zeit in der ersten Generalversammlung nicht ausreichen sollte, auf die zweite zu vertagen, welche  
am Dienstag den 26. April, Abends 6 Uhr im grünen Saale  
der Vorlesung und Unterzeichnung des Protokolls wegen jedesfalls gehalten werden muß.

Leipzig, den 21. April 1842.

Der Börsenvorstand.  
Fr. J. Frommann. A. Rost. F. Oehmigke.